

Stichtag: 10.07.2020

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)

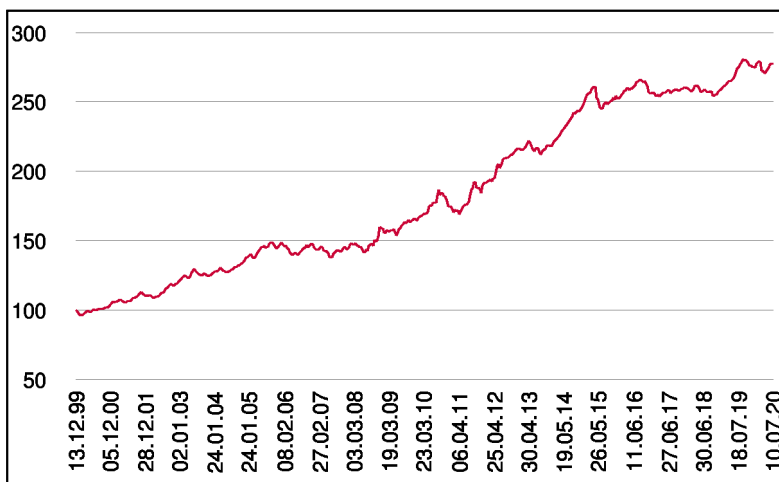
Rentenfonds

1 / 2

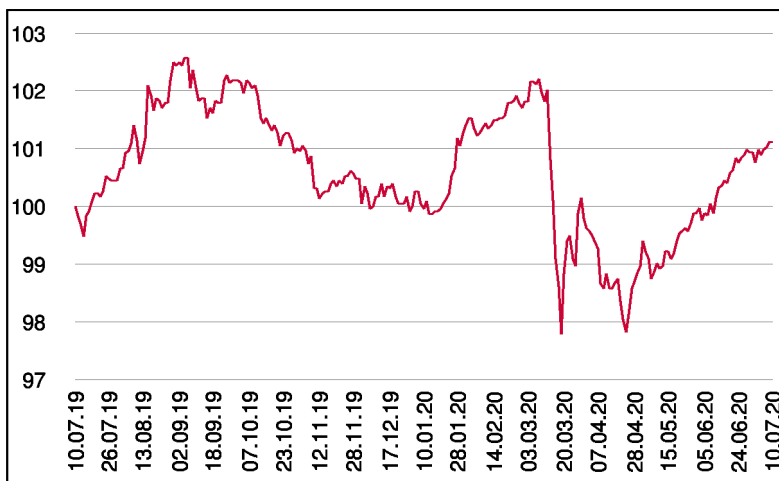
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Long Term Eurobond-Mix ist ein Investmentfonds, der überwiegend in langlaufende Staatsanleihen sowie Emissionen öffentlicher Schuldner von guter Bonität und Liquidität investiert. Des Weiteren kann eine Veranlagung in Pfandbriefe erfolgen. Da der Fonds nur in auf EURO lautende Wertpapiere investiert besteht für den Anleger kein Währungsrisiko. Ziel dieser Strategie ist es, im Sinne eines Kerninvestments innerhalb eines Rentenportefeuilles den Renditevorteil langlaufender Anleihen bei einer normalen Zinskurve auszunutzen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000760749
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	13.12.1999
Rechnungsjahrende	30.11.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	937605

Ausschüttung

Ex-Tag	02.03.2020
KEST-Ausschüttung	0,0838 EUR
Zahlbartag	04.03.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	23,11 EUR
Rücknahmepreis	23,11 EUR
Fondsvermögen in Mio	5,34 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	6,68
Ø Mod. Duration (%)	6,68
Ø Rendite (%)	0,07
Ø Kupon (%)	2,40
Ø Restlaufzeit (Jahre)	7,33

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,93%
1 Jahr	1,10%
3 Jahre p.a.	2,83%
5 Jahre p.a.	2,45%
10 Jahre p.a.	4,58%
seit Fondsbeginn p.a.	5,09%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

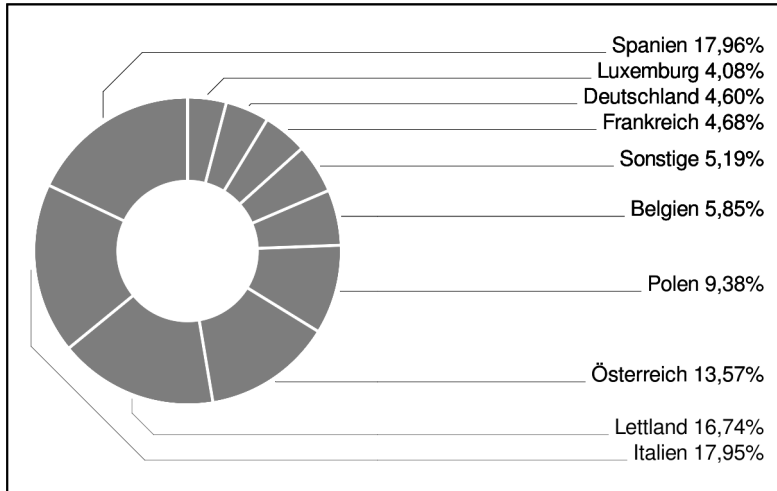
Stichtag: 10.07.2020

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)

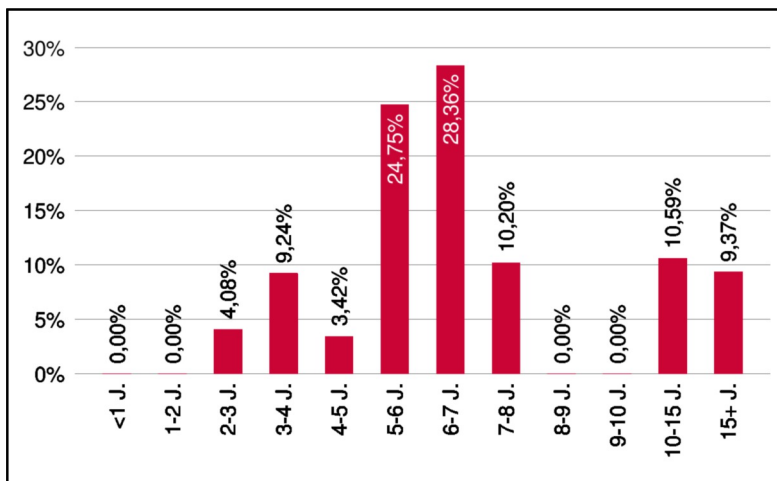
Rentenfonds

2 / 2

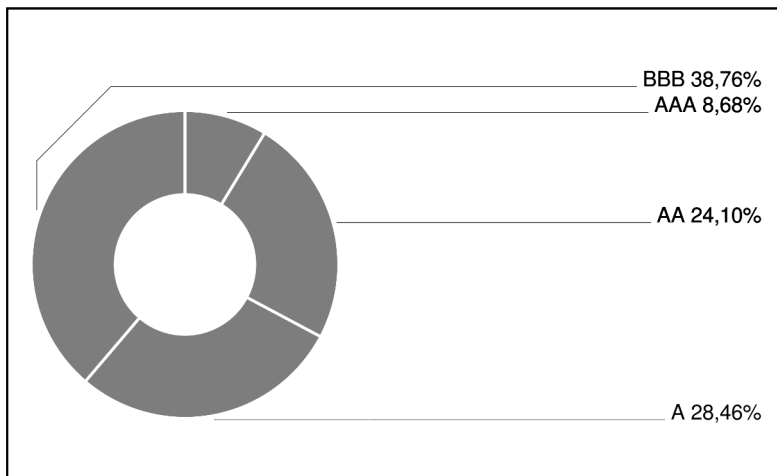
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Bessere Wirtschaftskennzahlen haben die internationalen Aktienmärkte im Berichtszeitraum weiter gestärkt. In den USA kaufte die FED erstmals direkt Unternehmensanleihen. In Europa verteilte die EZB 1,3 Billionen Euro für längerfristige Finanzierungsgeschäfte an die Banken. Der angekündigte 750 Mrd. Euro schwere EU-Wiederaufbaufonds konnte noch nicht abgesegnet werden, die Länder näherten sich aber an, eine Einigung wird beim EU-Gipfel im Juli erwartet. Etwas Gegenwind kam zuletzt durch die Coronazahlen in den USA. Florida, Kalifornien und Texas zeigen erhöhte Fälle. Diese Länder liegen beim BIP Beitrag auf den Rängen 1, 2, 4 und haben zusammen ca. 28% Anteil am gesamten US-Wirtschaftswachstum. Im Anleihe segment konnten Staatsanleihen profitieren, Unternehmens- und High Yield Anleihen blieben auf Monats sicht wenig verändert. Anleihen aus den Emerging Markets verzeichneten leichte Zugewinne. Der IWF reduzierte zuletzt die Wachstumsaussichten, der weitere Ausblick bleibt schwierig.

per Juli 2020

Emittenten (Top 10)

Spanien, Königreich	17,85%
Italien, Republik	17,83%
Lettland, Republik	16,63%
ÖBB-Infrastruktur AG	13,49%
Polen, Republik	9,32%
Belgien, Königreich	5,81%
Frankreich, Republik	4,65%
Deutschland, Bundesrepublik	4,58%
Luxemburg, Großherzogtum	4,05%
Portugal, Republik	2,84%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Gemäß den von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des FV gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des FV nicht überschreiten darf.